

RS OGH 1966/4/19 8Ob89/66 (8Ob90/66), 4Ob519/68, 3Ob151/74

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.04.1966

Norm

AußStrG §97 A1

AußStrG §104

AußStrG §177

Rechtssatz

Die Erben haben die notwendigen Aufsandungserklärungen abzugeben, wenn die Liegenschaft bereits außerbücherlich den Käufer von der nach Abschluß des mündlichen Kaufvertrages verstorbenen Verkäuferin übergeben wurde und daher die Liegenschaft mangels Besitzes der Erblasserin im Zeitpunkt des Todes nicht in ihre Verlassenschaft fällt, in welchem Falle einer Verbürgerung der Einantwortungsurkunde zum Zwecke der Übertragung des Eigentums nach § 177 AußStrG durch das Verlassenschaftsgericht nicht vorzunehmen ist (siehe SZ 21/76).

Entscheidungstexte

- 8 Ob 89/66
Entscheidungstext OGH 19.04.1966 8 Ob 89/66
- 4 Ob 519/68
Entscheidungstext OGH 07.05.1968 4 Ob 519/68
JBI 1970,39
- 3 Ob 151/74
Entscheidungstext OGH 11.10.1974 3 Ob 151/74
EvBl 1975/75 S 156 = NZ 1975,190

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0007808

Dokumentnummer

JJR_19660419_OGH0002_0080OB00089_6600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at